

Presseinformation

Bonn, Mai 2022

11. SLG-Werkleitertagung zum Thema „Digitalisierung“

Vor dem Hintergrund der fortschreitenden digitalen Transformation in allen Bereichen der Wirtschaft sind auch die Betonwarenhersteller zunehmend gefordert, ihre Fertigungsprozesse neu auszurichten. Um seine Mitgliedsunternehmen hierbei zu unterstützen, hat der Betonverband Straße, Landschaft, Garten e.V. (SLG) die 11. Werkleitertagung unter das Motto „Digitalisierung“ gestellt und ein spannendes Programm ausgearbeitet.

Nach der Pandemie bedingten Verschiebung der ursprünglich für Ende Januar geplanten Veranstaltung freuten sich der SLG-Vorsitzende, Andreas Schlemmer, und Paul-Gerhard Thomas, Geschäftsführer der Robert Thomas Metall- und Elektrowerke GmbH & Co. KG (ROTHO), am 12. und 13. Mai 2022 bei strahlendem Sonnenschein nahezu 120 Teilnehmer aus den SLG-Mitgliedsunternehmen auf dem ROTHO-Werksgelände in Neunkirchen im Siegerland begrüßen zu können, gefolgt von einer kurzen Vorstellung des Unternehmens.

Den Auftakt bildete der Vortrag von Henning Kortmann, der den Teilnehmern eindrucksvoll seine persönlichen Erfahrungen auf dem Weg der Digitalisierung im Betonwerk Kortmann schilderte. Hierbei stellte er nicht nur die Ziele und Lösungen in den Bereichen Hard- und Software vor, sondern ging auch auf die vielfältigen Herausforderungen im Rahmen des Umsetzungsprozesses ein.

Der zweite Vortrag widmete sich den digitalen Neuheiten zur Betonsteinaushärtung aus dem Hause ROTHO. In diesem Zusammenhang stellte Mario Bäcker, Mitglied der Geschäftsleitung, zunächst die digitale Steinhöhenmessung HICON® auf der Nassseite, das sensorgestützte Temperaturkontrollsystem für Trockenkammern Heatmap und das KI-basierte Qualitätskontrollsystems QUCON® auf der Trockenseite vor. Anschließend erläuterte Dr. Justus Lipowsky, Leiter des Forschungsbereiches Prozesstechnik am IAB Weimar, im zweiten Vortragsteil deren Funktionsweisen im Detail.

Nach der Mittagspause standen im dritten Vortrag die beiden branchenspezifischen ERP-Systeme der SOFTBAUWARE GmbH und der OGS Gesellschaft für Datenverarbeitung und Systemberatung mbH im Fokus. Nachdem Benaz Osmani von der SOFTBAUWARE GmbH und Natalie Renn von der OGS im übergreifenden Teil die allgemeinen Vorzüge branchenspezifischer gegenüber individuellen und Standard-ERP-Lösungen hervorhoben, stellten Andreas Hougardy, Geschäftsführer der SOFTBAUWARE GMBH, und Rainer Kress, Geschäftsführer der OGS GmbH, mit erp^{bos} und OGSiD® ihre jeweiligen branchenspezifischen ERP-Lösungen im Detail vor.

Seite 1/3

**Betonverband Straße,
Landschaft, Garten e.V.**
Schloßallee 10
53179 Bonn
Telefon: 0228 95456-21
Telefax: 0228 95456-90
slg@betoninfo.de
www.betonstein.org

Im Anschluss an die Kaffeepause referierten Achim Winter, Geschäftsführer der BDE Engineering GmbH, und Michael Möller, Geschäftsführer der gbo datacomp GmbH, im letzten Vortrag des 1. Veranstaltungstages zum Thema „MES-Systeme – Basis für die Smart Factory 4.0“. Dabei hob Herr Möller zu Beginn zunächst die allgemeinen Vorteile von Echtzeitdaten basierenden Produktionsleitsystemen hervor, bevor Herr Winter mit MES Suite PROefficient und Herr Möller mit bisoftMES_Beton ihre jeweiligen MES-Systeme präsentierten.

Der zweite Tag wurde durch den gemeinsamen Vortrag von Uwe Rahn, Geschäftsführer der R&W Industrieautomation GmbH, und Dr. Arno Schimpf, technischer Geschäftsführer der WASA AG zum Thema RFID-Technik für intelligente Unterlagsplatten eröffnet. Nachdem Herr Rahn in seinem Part zunächst die Funktionsweise der RFID-Technik erläutert hatte, hob Herr Dr. Schimpf deren Einbaumöglichkeiten und Anwendungsvorteile in der Betonsteinproduktion hervor.

Im Anschluss stellte Christoph Altdörfer von der L-mobile solutions GmbH & Co. KG deren Hard- und Software-Lösungen zur automatisierten Lagerverwaltung vor. Am Projektbeispiel eines SLG-Mitgliedsunternehmens zeigte er die Vorzüge des dort installierten Staplerleitsystems auf, das durch die GPS-gestützte Echtzeitortung der einzelnen Paletten zu einer deutlichen Effizienzsteigerung in der Lagerführung und der Kommissionierung der Betonwaren beiträgt.

Abschließend referierte Martin Böttcher von der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie zum Thema „Arbeitssicherheit – Organisations- und Dokumentationspflichten im Betonsteinwerk“ und stellte die bisherigen Ergebnisse der seit 2018 laufenden Schwerpunktaktion in der Betonindustrie zu Mischer- und Kübelaufzügen sowie zu Kübelbahnen und Umlaufanlagen vor.

Den Abschluss bildete die Besichtigung des ROTHO-Werksgebietes. Während der Führung erhielten die Teilnehmer nicht nur Einblicke in die Produktionshallen, sondern konnten sich in einer Live-Demonstration auch selbst von der Funktionsweise der im zweiten Vortrag vorgestellten digitalen Qualitätskontrollsysteme sowie im Innovationcenter von dem neuen „grünen“ Betonerhärtungssystem ProCure® überzeugen.

Doch nicht nur mit den sorgfältig aufeinander abgestimmten Vorträgen wurden die Interessen der SLG-Mitglieder getroffen. Auch die vielen Gelegenheiten zum fachlichen Austausch unter den Teilnehmenden in den Pausen und während der Abendveranstaltung rundeten die Werkleitertagung ab.

Der Betonverband Straße, Landschaft, Garten e.V. (SLG) als Veranstalter und die Robert Thomas Metall- und Elektrowerke GmbH & Co. KG als Gastgeber vor Ort freuten sich über die ausgesprochen rege Teilnahme. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer sind Ansporn, auch in zwei Jahren im Rahmen der 12. SLG-Werkleitertagung wieder eine fachlich hochkarätige und lohnenswerte Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Anzahl Zeichen (ohne Leerzeichen): 4738 Zeichen